



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

23 f Edeltrudis Klosterjunckfraw in Engeland.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item in Friesland/bey Groninghen/ die erhebung
des H. marterers Walfridi/vñ seiner Hausfrawen The-
rasie/auch seines Suns Ratfridi.

Item in dem Kloster Cluniaco der H. Juncfrawen
Consortie/die S. Egerij Tochter war.

Item selige gedächtnuß des frommen gelehten
vnd berümpften Roffensischen Bischoffs Joannis Phi-
sceri/ der in Engeland zu vnserer zeit/ mit seinen heilich-
en Schufften/ den Catholischen Glauben/ wider die
Kerer löblich verfehlet. Ja auch für die ainigkeit der
Kirchen vnd die Gerechtigkeit/ mit seiner Blütuergies-
ung Ritterlich gestritten hat. Müßt im Kercker lang
gefangen sitzen/ vñnd den Hals verlieren / darumb daß
er seines Königs Ehebruch/ nicht gut haissen vñnd be-
wehren wolt. Der vrsachen auch/ der fürneme Tho-
mas Morus / zu gleichen Tode vnschuldig verurtheilt
worden.

f ix. Calend. Iulij.

Der XXIII. tag im Brachmonat.

Hier ist die Vigili vñnd gebotten Fastabend S.
Johannis des Tauffers vnd Vorlauffers Chri-
sti.

Item der Tag des heyligen Priesters Johannis/
welchen der abtrinnige Kayser Julianus (darumb daß
er Christum öffentlich prediget) vnerhört enthaupten
ließ. Sein Leib aber ist von dem heyligen Priester Con-
cordio auffgehelt / vnd zu anderen Marterern begraben
worden.

Anno Dñi
360.

¶ is

Item

Junius

Anno Dñi
260. Item in Tuscia / in der Statt Verina / des heyligen
Priesters Felicis / den der Vogt Turgius / an seinen
Mund mit Steinen so lang schlagen ließ / biß er seinen
Geist auffgab.

Anno Dñi
684. Item in Engeland / der Geburtstag der heiligen
Künigin vnd Junckfrawen Editerudis / welche mit
dreyen Männern verheurat gewesen / vnd dannoch ein
Junckfraw bliben ist. Vnd nach dem sie vom letzten
Mann erlaubnuß erlanget hette / gieng sie ein Kloster /
war darin sibem Jar Ebtisin / inn wunderbarlich / die ihr
Kloster gar fleißig regiert. Ir Leib gab nach dem tod ein
wunderbarlichen süßen geruch von sich / darbey vil kran-
cken gesund warden. Nach ailff jaren hat man ihn ganz
vnyerstört funden / darbey abermal vil kranken gesund /
vnd ein solche stin gehört worden : Sit gloria nomini
Domini. Das ist : Ehr sey dem Namen des H. Ern.

Item zu Alexandria das leyden viler Martterer /
welliche seliglich gestorben / nach dem vilen vnder ih-
nen / vmb E H X X E T Z willen die Ohren / Nasen vnd
andere söderste thail der Glider / abgeschnitten seind
worden.

Item zu Nicomedia das leyden der H. Junckfrawen
Pestis vnd Helpes / auch irer Mutter Agape / des
gleichen Auiti / Capitonis / vnd anderer 78.

Anno Dñi
1213. Item inn Lütlicher Bisshumb / selige gedechtnuß
Marie von Degnies / welche in keuschheit vnd hailig-
keit des lebens fürtrefflich vnd wunderbarlich gewesen /
auch vil Götliche offenbarung gehabt hat. Ist im 36.
Jar irs alters seliglich verschiden / leuchtet mit wunder-
zaichen. Von jr schreibe Iacobus de Vitriaco episcopus
Tusculanus Cardinalis.

Item

Item der heyligen berühmten Königin Juda/
Ezechie vnd Josie. Ezechias fieng an zu regieren/ da
er fünffzehnen Jar alt war / hat den lang vnderlassnen
Gottsdienst in dem Tempel wider auffgerichtet / allerley
Abgötterey außgetilgt/ die Ehin Schlange zerbrochen/
vnd vil andere ding vmb der ehr Gottes willen gethan.
Der Engel hat hundert tausend vnd fünff vnd achtzig
tausent Assyrier vmb seines vnnnd der Statt Jerusalem
hail willen getödt. Zum warzeichen das sein Gebett in
der Kranckheit erhört wäre / ist die Sonn durch zehen
Linien zuruck gangen. Mit gutem gewissen dorfft er sa-
gen: Herr/ ich bitt dich/ gedenck wie ich vor dir gewand-
let hab in der warheit/ vnd in vollkommnem herzen/ vnnnd
gethan hab was gut ist in deinen augen / Esai. 38. Ist
endlich im 29. Jar seines Reichs im Herrn entschlaf-
fen. Josias aber fieng an zu regieren da er 8. Jar alt
war/ vnd vollstreckte das Regiment 31. Jar lang. Er
thet auch was gut vnd recht war vor des Herren augen/
rainigt sein ganges Reich von allerley Abgötterey/rich-
tet wider auff den Tempel/ hielt die Ostern herrlich. Ist
aber endlich von dem Egyptischen König im Krieg er-
schlagen worden.

Item die erhebung des heyligen Bischoffs vnnnd
Marterers Anthimi.

Item der heyligen Junckfrawen Dtreudis/ deren
leib rühret in dem Kloster Sithin / in Sanct Audoma-
ri Statt.

Item zu Binchen des heyligen Lotharingischen
Herzogs Hydulphi.

Item der heyligen Junckfrawen vnnnd Marterin
Sebronie/ zur zeit der Diocletianischen verfolgung.